

Presseinformation

Nr. 42/2019

31.05.2019 – DSc

Patientenveranstaltung: Thrombose – Wenn sich die Vene verschließt Kostenloser Vortrag in der Stadtbibliothek mit anschließender Dialogrunde

„Thrombose – Wenn sich die Vene verschließt“: So lautet das Thema des nächsten Infoabends des Klinikums St. Georg am 03. Juni in der Leipziger Stadtbibliothek. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, dem Vortrag unseres Experten über Risikofaktoren und Symptome, aber auch Therapieoptionen und Vorbeugung einer Thrombose zu folgen.

„Eine Thrombose kann sich in jedem Blutgefäß bilden. Blutplättchen setzen sich dabei an der Gefäßwand fest, verklumpen und verschließen das Gefäß teilweise oder vollständig. Am häufigsten sind die Venen der Beine betroffen“, erklärt Dr. med. Gert Hennig, Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie am Klinikum St. Georg. Dies kann sehr gefährlich werden – insbesondere besteht das Risiko einer Lungenembolie. „Wodurch Thrombosen entstehen, welche Risikofaktoren ihre Entstehung begünstigen, welche Symptome auftreten können und wie man sie erkennt – auf diese Fragen gibt der Vortrag des Chefarztes Antworten“, ergänzt Geschäftsführerin Dr. Iris Minde. Besprochen werden aber auch die Therapieoptionen und welche Möglichkeiten es gibt, um einer Thrombose vorzubeugen.

Im Anschluss an Dr. Hennigs Ausführungen sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich eingeladen, ihre Fragen zu stellen und mit dem Chefarzt in den Dialog zu treten.

Zeit: 18:00 bis 20:00 Uhr

**Ort: Leipziger Stadtbibliothek, Wilhelm-Leuschner-Platz 10-11, Oberlichtsaal,
2. Obergeschoss**

Der Eintritt ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zeichen: 1.615 (inkl. Leerzeichen)



St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe gehört zu den größten und traditionsreichsten Gesundheitseinrichtungen in Mitteldeutschland. Jährlich werden rund 42.000 Patienten stationär sowie teilstationär versorgt und zudem rund 125.000 Patienten ambulant behandelt. Die Anzahl der operierten Patienten liegt bei jährlich ca. 21.000.

Die Unternehmensgruppe mit ihren sieben Tochtergesellschaften und vier Krankenhausstandorten – der Unternehmenssitz sowie zwei weitere befinden sich in Leipzig und einer in Wernsdorf – beschäftigt rund 3.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und setzte im Jahr 2017 265 Millionen Euro um.

Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig bildet das Klinikum Medizinstudenten aus. In der Medizinischen Berufsfachschule erlernen über 250 Auszubildende einen Pflegeberuf.

Gesellschafter des Klinikums St. Georg, dessen Geschichte mehr als 800 Jahre zurück reicht, ist die Stadt Leipzig.

www.sanktgeorg.de